

Einladung zur Veranstaltung:

Zerschlagung der Großbanken und Umverteilung des Reichtums statt Kürzungspaket gegen die Armen!



Peter Grottian,

Prof. am Otto-Suhr-Institut der
Freien Universität Berlin;
aktiv in der Sozialforumsbewegung, bei
den Sozialprotesten, beim Bildungsstreik
und bei Attac.
Div. Veröffentlichungen zu den entspr.
Themen

Montag, 20. September, 19 Uhr, 2010
Auslandsgesellschaft, Steinstr. 28
(Nordausgang Hbf)



Regionalgruppe Dortmund



Der Europäische Gewerkschaftsbund (EGB) ruft für den 29. September anlässlich des Treffens der EU-Finanzminister zu einer Demonstration in Brüssel und Aktionen in weiteren Hauptstädten auf. Am selben Tag werden in Griechenland und Spanien Generalstreiks stattfinden. Das Europäische Sozialforum hat für diesen Tag zu einem europaweiten Aktionstag aufgerufen. Attac wird - zusammen mit weiteren Organisationen - am 29. September Banken besuchen und - dezentral und bundesweit - unmissverständlich deutlich machen: Es reicht!

Mit milliardenschweren staatlichen Rettungspaketen wurden die Banken und die Vermögen ihrer reichen Klientel gerettet. Doch anstatt diejenigen zur Kasse zu bitten, die für die Krise verantwortlich sind und von ihr profitiert haben, werden die Kosten jetzt vor allem auf die ärmsten Teile der Bevölkerung abgewälzt. Die Reichen werden reicher, Armut nimmt auf dramatische Weise zu. Doch: Es ist genug für alle da! Die Verursacher und Profiteure sollen zahlen!

29.9. Bankenaktionstag!

Am 29. September treffen sich die europäischen Finanzminister - und werden europaweit von Protesten begleitet. Überall schnürt die Politik Kürzungspakete, die Kosten der Krise werden den Ärmsten aufgebürdet. Wir sagen: Die Verursacher und Profiteure sollen zahlen! Wir brauchen endlich wirksame Krisenpolitik! Mit zahlreichen Bankenaktionen fordern wir:

Großbanken zerschlagen, Reichtum umverteilen!



ViSdP: T. Strucksberg 0231 773929 www.attac.de/dortmund